

Stipendienausschreibung im Projekt Pro Exzellenzia lead für Early Postdocs mit dem Geschlechtseintrag „weiblich“ der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften der Universität Hamburg

Das hochschulübergreifende Projekt „Pro Exzellenzia lead“ hat zum Ziel, den Anteil von hochqualifizierten Frauen in Führungspositionen deutlich und nachhaltig zu erhöhen und gleichzeitig Führungsstrukturen zu hinterfragen. Dafür unterstützt es Teilnehmerinnen mit sechs Programmlinien: Workshops, Praxistransfer-Formaten, Vortrags- und Kooperationsveranstaltungen, Qualifizierung für Frauen mit Migrationsgeschichte, Bewerbungs- und Karriereberatung sowie einem Stipendien-Programm.

Die Stipendiatinnen werden mit einem maßgeschneiderten Qualifizierungsprogramm, finanzieller Unterstützung und dem Aufbau eines persönlichen Netzwerks auf ihrem Karriereweg gestärkt. Wir laden Early Postdocs mit Migrationsgeschichte und/oder nicht-akademischem Elternhaus besonders zur Bewerbung ein.

Pro Exzellenzia lead wird vom 01.01.2025 bis 31.12.2028 von der Europäischen Union und der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert. Ausführliche Informationen zum Projekt gibt es online unter: <https://pro-exzellenzia.de/>

Zum 01.01.2027 schreibt die Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften der Universität Hamburg in Kooperation mit Pro Exzellenzia lead 1 Stipendium mit 6 Monaten Laufzeit für Early Postdocs der MIN-Fakultät aus. Bewerbungsfrist ist der 21.10.2026. Der Stipendiansatz beträgt pro Monat 1.600,- EUR plus ggf. eine monatliche Kinderzulage von 155,- EUR für das erste Kind sowie 50,- EUR für jedes weitere Kind.

Von einer Förderung ausgeschlossen sind Early Postdocs, die einer der wissenschaftlichen Arbeit dienlichen vergüteten Mitarbeit in Forschung und Lehre an der Hochschule von mehr als einem Drittel der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit oder einer Erwerbstätigkeit außerhalb der wissenschaftlichen Forschungstätigkeit von mehr als fünf Stunden wöchentlicher Arbeitszeit nachgehen.

Das Projekt „Pro Exzellenzia lead“ wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.
Projektlaufzeit: 01.01.2025 bis 31.12.2028.



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION



Grundvoraussetzungen für Bewerberinnen

- Antragsberechtigt sind Bewerberinnen mit dem Geschlechtseintrag „weiblich“.
- Sie müssen an der MIN-Fakultät der Universität Hamburg promoviert haben.
- Der Abschluss der Promotion darf nicht länger als 6 Monate zurückliegen (Datum der Promotionsurkunde).
- Sie dürfen kein weiteres Stipendium in Anspruch nehmen.
- Sie müssen ihren Erstwohnsitz in Hamburg haben.

Wünschenswert: Das Promotionsprojekt bzw. weitere Forschungsaktivitäten berücksichtigen Genderaspekte.

Bewilligungskriterien für ein Early Postdoc-Stipendium

- ☐ Wissenschaftlicher Lebenslauf
- ☐ Überzeugendes Motivationsschreiben mit
 - Darlegung der Ziele der Forschungsaktivität
 - den nächsten geplanten Karriereschritten
 - ggf. dem Gender-Bezug
 - Zeitplan während der Förderung
- ☐ Referenzschreiben der:des Postdoc-Betreuenden
 - mit einer Stellungnahme zu den inhaltlichen Zielen und Schritten bzw. dem Zeitplan während der Förderung
- ☐ Kopie der Promotionsurkunde
- ☐ Kopie des Personalausweises
- ☐ Bereitschaft zur verpflichtenden Teilnahme am Qualifizierungsprogramm von Pro Exzellenzia lead
- ☐ Einreichung eines Abschlussberichts am Ende der Förderzeit.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte in elektronischer Form (in einer PDF-Datei) bis zum 21.10.2026 an gleichstellung.min@uni-hamburg.de

Das Projekt „Pro Exzellenzia lead“ wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.
Projektlaufzeit: 01.01.2025 bis 31.12.2028.



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION

